

Supervisionstag für Trauerbegleiter*innen „Psychosoziale Prozesse am Lebensende“ Trauerbegleitung mit Perspektivwechsel

**Mittwoch, 18. Mai 2022,
in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr
Diakonie Hessen, Landesgeschäftsstelle Kassel,
großer Saal**

**Referentinnen: Christine Stockstrom
Elisabeth Lindhorst**

**Anmeldungen unter:
Kerstin.stark@diakonie-hessen.de**

Anmeldeschluss: 30. April 2022

**Kosten:
Teilnehmer*innenbeitrag: € 130,00**

Hintergrund

Arbeit mit trauernden Menschen ist eine sehr befriedigende und erfüllende Arbeit. Wir begegnen unterschiedlichen Menschentypen und Lebenswelten. Manche Begegnungen stellen uns vor Fragen, drücken sich uns besonders ein. Was hat das mit uns zu tun? Was können wir verändern, tun, wie damit umgehen?

Inhaltliche Schwerpunkte

Wir arbeiten an mitgebrachten Fallbeispielen, begeben uns auf „Ressourcensuche und nicht auf Defizitorientierung“, nutzen den kollegialen Erfahrungsschatz und vertiefen durch Tanz und Körperarbeit.

Das Angebot richtet sich an Trauerbegleitende mit einer großen Basisqualifikation!

Wenn ich die Welt mit Ihren Augen sehe und Sie die Welt mit meinen Augen sehen, dann werden wir beide etwas erkennen, was wir allein niemals entdeckt hätten.“ (Peter M. Senge, 2011)

Mitarbeitenden in Hospizgruppen, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet. Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zu richten.

Supervisionstag für Trauerbegleiter*innen „Psychosoziale Prozesse am Lebensende“ Trauerbegleitung mit Perspektivwechsel

18. Mai 2022

Abteilung
Gesundheit,
Alter, Pflege
(GAP)